

# PRESSE-INFORMATION

Datum: 22.03.2023 Seite 1 von 3  
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.185 ohne Boilerplate

## Modernisierung für mehr Energieeffizienz

**Ab Mitte März 2023 modernisiert die Unternehmensegruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt (NHW) insgesamt 164 Wohnungen in der Sigmund-Freud-Straße 119-121 in Frankfurt Eckenheim.**

Frankfurt am Main – Im Zuge des Modernisierungsprogramms für mehr Klimaschutz werden auch zwei Gebäude in der Sigmund-Freud-Straße 119-121 energetisch saniert. So werden unter anderem Fenster mit einer Dreifach-Verglasung zur besseren Dämmung eingebaut. Außerdem erhalten die Fassaden eine Verkleidung mit einem Wärmedämmverbundsystem. „Damit sparen die Mieter zukünftig ordentlich Energie- und Heizkosten, was bei den steigenden Energiepreisen ein nennenswerter Vorteil gegenüber dem ungedämmten Bestand ist“, so der Leiter des zuständigen NWH-Servicecenters, Ralf Lang. Die Loggien werden betonsaniert und erhalten eine neue Beschichtung. Die bestehende Balkonbrüstung bleibt erhalten. Das Flachdach erhält ebenfalls eine Dämmung und eine Kunststoffabdichtung. Das Servicecenter geht von einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren aus.

Die voraussichtliche Mieterhöhung wird 1,65 € pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und Monat betragen. Die sich hieraus ergebenden monatlichen Erhöhungen liegen je nach Wohnungsgröße zwischen 70,00 € und 160,00 €. Bei der Berechnung der Mieterhöhung werden selbstverständlich nur die mietwirksamen Kosten umgelegt und ein Zuschuss gemäß „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ wird entsprechend berücksichtigt. Da es sich um

---

### Pressekontakt:

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

# PRESSE-INFORMATION

Datum: 22.03.2023 Seite 2 von 3  
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.185 ohne Boilerplate

öffentlich geförderte Wohnungen handelt, ist die Modernisierung und die Mieterhöhung von der Förderstelle zu genehmigen, die Zustimmung liegt bereits vor. Aufgrund der klar definierten gesetzlichen Vorgaben darf für öffentlich geförderte Wohnungen ausschließlich die sog. Kostenmiete erhoben werden. Das Land Hessen unterstützt das energetische Modernisierungsprogramm für den Gebäudebestand der NHW mit einer Eigenkapitalerhöhung von 200 Millionen Euro, die 2021 bewilligt wurde.

Für Haushalte, für die es trotz der moderaten Mietsteigerungen finanziell eng werde, habe die Bundesregierung mit dem neuen Wohngeld eine deutliche Entlastung beschlossen. „Das neue Wohngeld ist jetzt doppelt so hoch wie früher und soll an 3-mal mehr Menschen ausgezahlt werden als zuvor. Wir raten den Mietern zu prüfen, ob sie einen Anspruch geltend machen können. Wir bieten bei Bedarf und im Einzelfall Unterstützung bei der Bearbeitung an“, so Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal.

## **Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Frankfurt bewirtschaftet rund 19.800 Wohnungen, darunter 16.000 direkt in Frankfurt. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klima-

---

### **Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

**Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)**

# PRESSE-INFORMATION

Datum: 22.03.2023 Seite 3 von 3

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.185 ohne Boilerplate

schutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit habitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

---

**Pressekontakt:**

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH | Schaumainkai 47 | 60596 Frankfurt am Main  
Jens Duffner (Pressesprecher) | T: 069 678674-1321 | [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de) | Mail: [jens.duffner@naheimst.de](mailto:jens.duffner@naheimst.de)

**Pressemitteilungen und Pressebilder auch online im Presseportal unter [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)**